

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 18. 7. [1900]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 18. Juli.

Mein lieber Freund,

5 Mit der Fußparthie, wie Du sie entworfen hast, und mit dem Zusammentreffen in
INNSBRUCK bin ich einverstanden, – vorausgesetzt, daß ich überhaupt fortkomme,
was durch die chinefischen Ereignisse immer fraglicher wird. Ich habe noch nicht
einmal um Urlaub geschrieben. Immerhin hoffe ich, zum 15. August fortzukom-
men. Laß' mich Deine Adresse wissen, damit ich Dir das Nähere telegraphisch oder
brieflich mittheilen kann.

10 Von KERR hatte ich heut eine Karte mit der Bitte, ihm nach RIVA (Gardasee) zu
schreiben. Er sagt, er erwarte von Dir Nachricht, und wird jedenfalls pünktlich
beim RENDEZVOUS in INNSBRUCK sein. ~~xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx~~ Bitte, schreib' ihm
sofort.

15 Daß HIRSCHFELD mitgeht, ist mir nicht sympathisch. Er soll doch lieber zu Hause
bleiben und »MILIEU-Stücke« schreiben.

Wenn das Schauspielhaus Dein Stück refüfiren sollte, was noch gar nicht ausge-
macht ist, so versuchen wir es beim Berliner Theater, wo ich die Annahme für
sicher halte.

Für heut nur dieses Wenige. Ich habe unmenschlich viel zu thun.

20 Viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldmann.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 1025 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »900« vermerkt 2) mit rotem Buntstift zwei Unterstreichungen

4 *Fußparthie*] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 6. [1900]

4-5 *Zusammentreffen in Innsbruck*] siehe A. S.: *Tagebuch*, 16. 8. 1900

6 *chinefischen Ereignisse*] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 5. 7. [1900]

12-13 *schreib' ihm sofort*] nicht überliefert

14 *Hirschfeld mitgeht*] Das ist nicht geschehen, vgl. Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 3. 8. 1900.

Schnitzler hatte Georg Hirschfeld am 28. 6. 1900 und am 29. 6. 1900 getroffen und dabei wohl eine mögliche
Teilnahme an der gemeinsamen Wanderung angesprochen.

15 »*Milieu-Stücke*«] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 21. 6. [1900]

16 *Schauspielhaus ... refüfiren*] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 5. 7. [1900]

Erwähnte Entitäten

Personen: Georg Hirschfeld, Alfred Kerr

Werke: Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten

Orte: Berlin, China, Dessauer Straße, Innsbruck, Lago di Garda, Reichenau an der Rax, Riva del Garda

Institutionen: Berliner Theater, Schauspielhaus Berlin

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 18. 7. [1900]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02924.html> (Stand 12. Juni 2024)